

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 82=102 (1936)

Heft: 8

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonal-bernische Offiziersgesellschaft.

Die Hauptversammlung der Kantonal-bernischen Offiziersgesellschaft wird am Sonntag, 13. September 1936, in Thun stattfinden.

Société cantonale bernoise des officiers.

L'assemblée générale de la Société cantonale bernoise des officiers aura lieu le dimanche, 13 septembre 1936 à Thoune.

Schweizerische Militärfechtmeisterschaften 1936.

Die Schweiz. Militärfechtmeisterschaften 1936 hatten am 27. und 28. Juni auf La Caquerelle einen grossen Erfolg. 70 Teilnehmer hatten sich z. T. für verschiedene Waffen gemeldet. Die neuen Meister sind: Florett: 1. Gefr. Fauconnet, 2. Oblt. von Meiss; Degen: 1. Gefr. F. Fitting, 2. Oblt. Ch. Hauert (nach Stichentscheid); Säbel: 1. Feldw. Stocker, 2. Wachtm. Ruckstuhl. Als guter Griff erwies sich die Durchführung eines Bajonettwettkampfes, der von Lt. Falbriard vor seinem Bruder Kan. Falbriard gewonnen wurde. Alle Teilnehmer bewiesen einen grossen Ehrgeiz und ausgesprochenen Siegeswillen. Wenn auch die technische Reife diesen zwei unerlässlichen Eigenschaften nicht entsprach, so ist dies auf die kurze Ausbildungszeit, den Mangel an genügendem Material und an geeigneten Lehrkräften zurückzuführen. Es ist zu hoffen, dass von kompetenter Seite aus unseren U. O. V. auch in diesem Zweig der ausserdienstlichen Ausbildung verständnisvoll entgegengekommen wird.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

J.-Oberlt. *Hans Schatzmann*, geb. 1880, zuletzt Lst., gestorben am 1. Juli in Reinach (Aargau).

Genie-Hptm. *Hermann Müller*, geb. 1879, zuletzt z. D., gestorben am 5. Juli in Zürich.

J.-Leutnant *Rolf Huber*, geb. 1911, Füs. Kp. III/71, in Turbenthal, gestorben am 6. Juli in Zürich.

J.-Leutnant *Rudolf Herzig*, geb. 1913, Geb. J. Kp. II/44, in Emmenbrücke, gestorben an Hitzschlag in der Rekrutenschule in Luzern am 9. Juli.

Maggiore amm. *Agostino Bonzanigo*, nato nel 1845, da ultimo S. T., morto il 10 luglio a Bellinzona.

J.-Oberst *Karl VonderMühl*, geb. 1879, z. D., früher Redaktor der Allg. Schweiz. Militärzeitung, in Basel, gestorben am 11. Juli in Zürich.

Lt. col. inf. *Benjamin Kraeutler*, né en 1858, en dernier lieu S. T., autrefois intendant de l'Arsenal de Morges, décédé le 28 juillet à Morges.

Vet.-Hauptmann *Adolf Vogler*, geb. 1897, Geb. Tr. Abt. 6, gestorben am 7. August in Ragaz.

Inf.-Leutnant *Theophil Furter*, geb. 1910, Mitr. Kp. IV/31, gestorben am 10. August in Thun.